

Wenn ich der Kaiser wäre

M. Th. Paradis

Göttingfche post. Blumenlefe v. 1786

Allegretto

Voice

Wenn ich der Kai - fer wä - re, nichts

Harpsichord

4

Vo.

nüz - temir die Eh - re, für dich, duZau - be - rin, für

Hch.

8

Vo.

dich, du Zau - be rinn! - ftieg ich vou mei-nem

Hch.

11

Vo.

Thro - ne, und leg - te mei - ne Kro - ne, zu

Hch.


14


Vo.  dei - nen Füß - fen hin, zu dei - nen Füß - fen

Hch. 

Detailed description: This system contains measures 14, 15, and 16. The vocal part (Vo.) is in a soprano clef with a key signature of one flat (B-flat). It features a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a phrase 'dei - nen Füß - fen hin, zu dei - nen Füß - fen'. The piano accompaniment (Hch.) consists of two staves. The right hand plays chords and single notes, while the left hand plays a simple bass line with eighth notes and rests.

17

Vo.  hin!

Hch. 

Detailed description: This system contains measure 17. The vocal part (Vo.) features a single note followed by a long, sweeping slur that extends across the measure, ending with the word 'hin!'. The piano accompaniment (Hch.) consists of two staves. The right hand plays a simple melody with a few notes and rests. The left hand plays a descending line of notes.

4

Wenn ich der Kaifer wäre,
Nichts nützte mir die Ehre;
Für dich, du Zauberinn,
Stieg ich von meinem Throne
Und legte meine Krone
Zu deinen Füßen hin.
Lebt' ich in jenen Zeiten,
Wo ritterlich zu freiten
Des Mannes Ehre war;
Dich führt ich im Panniere,
Bey jeglichem Turniere
Stellt' ich zum Streit mich dar.
Dürft' ich, wie Wolf, den Weifen
Den grofsen Satz beweifen,
Dies fey die befte Welt ;
Dich wollt ich ihnen zeigen,
Und alle würden fchweigen
Und riumen mir das Feld,
Könnt' ich den Preis im Singen,
Wie Orpheus, mir erringen,
Ich fänge nur von Dir.
Kein Goldftaub, kein Gepränge,
Kein Kaiferthum erränge
Ein andres Lied von mir.
Nun bin ich nicht der Kaifer,
Kein Ritter und kein Weifer,
Auch Orpheus bin ich nicht!
Ich armer Junge habe
Jetzt leider keine Gabe,
Die deinem Werth entfpricht.
Doch alles was ich habe,
Das bring' ich dir zur Gabe;
Mein ganzes Ich ift dein:
Gern bin ich nicht der Kaifer;
Kein Ritter und kein Weifer,
Willt du mein Mädchen feyn.